
Protokoll DKBC Ländersportat 03. Oktober 2020

Ort: Vinotel Schwab, Wassergasse 2, 74626 Bretzfeld-Dimbach
Beginn: 11.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Harald Seitz begrüßt alle Teilnehmer und weist auf die bestehenden Hygieneregeln hin und bittet diese einzuhalten.

TOP 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde **einstimmig** genehmigt.

TOP 3 Feststellungen der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

32 Stimmen, die einfache Stimmenmehrheit beträgt **17 Stimmen**, 2/3 Mehrheit
22 Stimmen, der WKV fehlt unentschuldigt

TOP 4 Genehmigungen des DKBC LSPR Protokolls vom 23.11.2019

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Berichte des DKBC Sportdirektors

- Bezüglich des Abbruchs der Saison 2019/20 fordert ein Verein aus Südbaden Schadensersatz in Höhe von über 7.500 Euro für entgangene Sponsoreinnahmen etc. Der DKBC Rechtsausschuss ist der Meinung, dass diese Forderung keinen Bestand hat und erfolglos verlaufen wird. Die Proteste, die in der letzten Saison eingegangen sind, hat bei Harald Seitz oftmals für Entsetzen gesorgt. Bei der Classic Konferenz wurde mehrheitlich entschieden, dass mit Elsterwerda (Protest Bahnanlage Wolfsburg) ein Vergleich eingegangen wird, der u.a. beinhaltet, dass der DKBC einen Betrag in Höhe von 2.400 Euro bezahlt und Elsterwerda im Gegenzug nicht zivilrechtlich weiter gegen den DKBC vorgehen wird. Das Ergebnis der ganzen Proteste ist, dass es künftig keinerlei Ausnahmegenehmigungen mehr geben wird. Sollte eine Mannschaft aus der Landesebene aufsteigen und keine Bahnklassifizierung „B“ haben, kann sie leider nicht am Spielbetrieb teilnehmen.
- Die von der NBC abgesagte WM, die in Polen im November 2020 hätte stattfinden sollen, soll im Mai 2021 als Mannschafts WM (U18, EWP U14) in Polen} ausgetragen werden. Hinzu soll nun noch die WM U23 kommen, jedoch dürfen – laut NBC – die Sportler, die im November 2020 außerhalb der U23 waren und hätten starten dürfen, nun aber im Mai 2021 nicht mehr antreten, wenn sie zu dem Zeitpunkt außerhalb der U23 sind, obwohl es sich noch um dasselbe

Sportjahr handelt. Diese Vorgehensweise kann Harald Seitz nicht nachvollziehen. Was Harald Seitz jedoch noch mehr beschäftigt ist, dass am 05./06. Juni 2021 die DM Frauen/Männer/U23 in München stattfinden soll. Die Sportler können, aus Sicht von Harald Seitz, nicht am 04.06.2021 heimkommen und dann gleich wieder bei der DM in München starten. Die Frage wird sich stellen, ob die DM U23 verschoben werden muss. Wie eingangs aber schon erwähnt, muss noch abgewartet werden, ob der Termin tatsächlich so bestätigt wird. Ob der EWP Frauen / Männer im Februar 2021 in Schönebeck stattfindet, ist ebenfalls noch nicht bekannt. Der Informationsfluss, seitens der NBC, ist leider sehr schlecht.

- Nach dem ersten Spieltag haben Sportler Harald Seitz darüber informiert, dass im LV Rheinland-Pfalz bei den Spielen angefeuert werden darf. Leider ist einigen Sportlern und Schiedsrichtern nicht klar, dass der **„DKBC Corona Leitfaden“ bei den DKBC Bundesligaspielen gilt, und nicht der „Corona Leitfaden“ des jeweiligen LV**
- Harald Seitz möchte den aktuellen „DKBC Corona Leitfaden“ nochmal durchgehen und fragt nach, ob überdenkt werden sollte, mit Mundschutz bei den Spielen anzufeuern zu lassen. Carsten Kappler, LV RLP, ist der Meinung, dass fehlende „anfeuern“ für die Sportler sehr ungewohnt ist und natürlich fehlt. Carsten Kappler hält es für sehr bedenklich, dass bei verschiedenen Livestreams der Ton ausgeschaltet wird, damit nicht nachvollzogen werden kann, ob angefeuert wird oder nicht. Harald Seitz weiß, dass der DOSB und das BMI auf alle Sportarten achten und prüfen, ob die Corona Richtlinien eingehalten werden. Die Gefahr nun die Verordnungen innerhalb des DKBC zu lockern, ist seiner Meinung einfach zu hoch, denn wenn der ganze Spielbetrieb deshalb gestoppt werden würde, wäre das eine Katastrophe. Michael Hofmann, LV Bayern, unterstützt diese Ansicht. Der DKBC und die Sportler müssen an die Vernunft der Zuschauer appellieren. Harald Seitz bittet dies auch so „nach draußen“ so zu kommunizieren. Dieter Tretter, DKBC Schiedsrichterwart, erläutert, dass es in Berlin nur die Spielgenehmigung gegeben hat, mit der Auflage alle „Corona Verordnungen“ einzuhalten. Sollte der „DKBC Corona Leitfaden“ gelockert werden, wird es im LV Berlin keinen Spielbetrieb mehr geben. Harald Seitz bittet den DKBC Schiedsrichterwart, Dieter Tretter, ganz eindringlich darum, diese Informationen auch so an die Schiedsrichter weiterzugeben, da der DKBC hier unbedingt die Unterstützung der Schiedsrichter bei den Spielen benötigt. Sollten bei den Spielen gegen die „Corona Richtlinien“ verstoßen werden, sollte der Schiedsrichter dies auf dem Spielbericht entsprechend vermerken, denn nur so kann Harald Seitz tätig werden. Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass keine Lockerungen diesbezüglich gemacht werden sollte.

Harald Seitz bittet um Abstimmung der nachfolgenden Ergänzung im „DKBC Corona Leitfaden/FAQ“:

Antrag auf Änderung/Aufnahme FAQ's:

An- und Absage bei den Spielen mit Mundschutz ohne Händeschütteln und ohne Faust

29 JA-Stimmen, 3 Stimmen Enthaltung (LV Thüringen), einstimmig angenommen

- Harald Seitz ist unzufrieden mit den Presseberichten (Vor- und Nachberichte von Spielen) der Bundesligisten. Harald Seitz würde dies in der Sportordnung gerne verankern und evtl. einen entsprechenden Antrag zum nächsten LSR stellen. Werner Kießling, LV Sachsen, hält das für mehr als bedenklich und fragwürdig, dies in der Sportordnung zu verankern, da das für weiteres Konfliktpotenzial sorgt und weitere Streitereien produzieren würde. Besser wäre bei den Staffeltagen immer wieder auf die Vor- und Nachberichte zu verweisen. Carsten Kappler, LV Rheinland-Pfalz, ist genau der gleichen Meinung, denn wenn die Clubs das nicht freiwillig machen, kann man keinen dazu zwingen. Die Mannschaften haben jetzt schon immer sehr viel

zu regeln (Schiedsrichter, Sportler, Plattenbahnen usw.), man sollte das nicht überstrapazieren. Der richtige Ansatz, so Carsten Kappler, wäre evtl. dass man die Mannschaften bei den Staffeltage dazu auffordert, eine kurze Zusammenfassung (Nachbericht) des jeweiligen Spieles im Nachgang zu verfassen und an Michael Hohlfeld, DKBC Presse, zu schicken, damit dieser die Berichte ausarbeiten und auf der HP veröffentlichen kann.

- Nach eingehender Beratung mit den Anwesenden wird Harald Seitz das **„Bundesliga Meldeformular Teil 2“ wie folgt ändern:**
- **doppelte Staatsbürgerschaft JA/NEIN (bei JA Nachweispflichtig)**
 - **spielberechtigt in der deutschen Nationalmannschaft JA/NEIN**
 - **Schiedsrichtermeldung -> da die Schiedsrichtermeldung bisher bis zum 30.06. eingehen musste, stellt Dieter Tretter, Schiedsrichterwart, zum nächsten LSR den Antrag auf Änderung der SpO C: Meldung Schiedsrichter bis zum 15.07.**
 - **DKBC ID-Nummer (unterzeichnete ADV nach Berlin zum DKB schicken)**

TOP 6 Berichte Referenten

Werner Heckmann / Spielleiter Meisterschaften

- Die DM 2021 werden an den vorgesehenen Austragungsorten von 2020 stattfinden. Werner Heckmann wird sich ab Januar mit den jeweiligen Veranstaltern in Verbindung setzen und prüfen, ob die Hygienekonzepte (Anzahl Zuschauer/Sportler, Umkleidekabinen, Duschen etc.) bei den DM überhaupt so möglich sind. Harald Seitz wirft ein, dass man sich unter Umständen darüber Gedanken machen muss, evtl. das Starterfeld zu reduzieren, weniger Zuschauer oder gar nicht zuzulassen usw. Die Austragungsorte der DM 2021 sind wie folgt:

Senioren Einzel	Wiesbaden
Senioren Mannschaft	Lorsch
Sprint/Tandem	Markranstädt
120 Wurf Frauen/Männer/U23	München
DJM	München
DJM 2022	Ludwigshafen
DKBC Pokal entfällt 2021	

Der Vergabeplan muss entsprechend aktualisiert werden. DKBC Aufstiegsspiele werden genauso gehandhabt, wie bei den Deutschen Meisterschaften. Der Landesverband Nordbaden wird im Moment im Vergabeplan noch nicht aufgeführt, was sich jedoch ändern wird, da Ettlingen eine sehr gute Bahnanlage hat und auch gewillt ist dort Meisterschaften auszutragen.

Dieter Tretter / Schiedsrichterwart

- Es gab Probleme mit Schiedsrichtern, die wegen der Pandemie kein Spiel leiten wollten. Aus diesem Grund gibt es für diese Saison die Ausnahmegenehmigung, dass auch B-Schiedsrichter ein Bundesligaspiel leiten können. Es war erschreckend, wie viele Mannschaften, die schon lange in der Bundesliga spielen, keine Meldung oder verspätet, bis zum 30.06., abgegeben haben. Alle Spielberichte werden von Dieter Tretter und Werner Heckmann geprüft, aber leider sind diese oftmals unzureichend ausgefüllt. Zum Beispiel „Schiedsrichterleistung nicht in Ordnung“, aber was nicht in Ordnung war, wird nicht ausgeführt, oder ein Kreuz bei „Protest“, aber ohne Begründung. Mit solchen ausgefüllten Spielberichten kann Dieter Tretter nichts anfangen und kann nicht tätig werden. Es gibt immer wieder Spielberichte, die nicht vollständig ausgefüllt sind. Harald Seitz bittet darum, dass diese falschen bzw. unvollständigen

Spielberichte an Harald Seitz geschickt werden, damit er das mit Robert Rammler, Spielleiter Bundesligen, klären kann.

Lothar Müller / Bundesligasprecher

- Inzwischen kommen viele Fragen von den Bundesligisten bei den Bundesligasprechern an. Lothar Müller schickt auch die Anträge und das Protokoll vom LSR an die Bundesligisten, jedoch kommen maximal 20-30 Antworten/Reaktionen darauf. Die Resonanz auf den 3-Stufen Plan waren – bis auf wenige Ausnahmen – positiv und sehr zufrieden. Laut Urteil, von Bernd Herrmann, Vorsitzender Rechtsausschuss, sind Bundesligasprecher nicht mehr notwendig, da nicht die Meinung von allen Clubs abgefragt wurde, jedoch ist eines klar: Es ist nicht möglich mit allen 100 Bundesligamannschaften ständig im Kontakt zu stehen. Harald Seitz denkt, dass Lothar Müller das Urteil vom Rechtsausschuss nicht richtig interpretiert hat, denn die Bundesligasprecher werden sehr wohl gebraucht und lobt die Arbeit der Bundesligasprecher und bittet darum, dass sie ihre Arbeit fortführen.

Günther Doleschel / Cheftrainer

Günther Doleschel erklärt, dass Lehrgänge stattgefunden haben. Die Männer U18 und U23 waren zum Lehrgang auf dem Rabenberg, die Frauen waren beim Lehrgang in Bamberg. Bei der Trainerratstagung im Juli 2020 hat man sich darüber geeinigt, dass für jeden Kaderspieler ein Datenblatt angelegt wird, um einen besseren Überblick über den Sportler zu bekommen. In dem Datenblatt sind alle Wettkämpfe, Auswärtsspiele, wie viele Satzpunkte, Gegner usw. aufgeführt. Die Datenblätter sind für den Trainer in seinem Bereich, sowie für Harald Seitz und ihn selbst zugänglich sein. International gab es dieses Jahr leider keine Wettkämpfe, über die Günther Doleschel berichten könnte, hofft aber, dass es im Jahr 2021 wieder anders sein wird.

Harald Seitz stellt das neue „Kaderblatt“ den Anwesenden vor, wie es das Trainerteam erarbeitet hat. Es wird mittelfristig angestrebt, dass die Kaderblätter in eine Datenbank angelegt werden, so dass jeder berechnigte Trainer auf die Informationen Zugriff hat.

Pause von 13.05 Uhr – 13.25 Uhr

TOP 7 Anträge

Antrag 1 – Änderung SpO B 7.2

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 7.2

Alte Fassung

B 7.2

Kegelbahnen Klasse A Zur Durchführung von Deutschen Meisterschaften sowie dem Finale des Classic-Pokals wird eine Kegelbahn der Klasse A vorgeschrieben. In Ausnahmefällen kann vom Präsidium eine Anlage der Klasse B genehmigt werden.

Neue Fassung

B 7.2

Kegelbahnen Klasse A Zur Durchführung von Deutschen Meisterschaften sowie dem Finale des Classic-Pokals wird eine Kegelbahn der Klasse A vorgeschrieben. In Ausnahmefällen kann vom Präsidium eine

Anlage der Klasse B genehmigt werden. **Für die Deutschen Meisterschaften Einzel U23/F/M sowie dem Classic-Pokal ist zusätzlich eine internationale Bahnabnahme vorzuweisen.**

Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 2 – Änderung SpO B 1.3

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 1.3

Alte Fassung

B 1.3 Spielkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des Disziplinverbandes und seinen Untergliederungen ist nur in Spielkleidung erlaubt. Mannschaften und Paare müssen, mit Ausnahme der Schuhe, grundsätzlich einheitlich gekleidet sein. Das Tragen von optischen und akustischen Elementen an der Spielkleidung ist nicht gestattet.

- a) Einheitliche Spielkleidung ist auch dann gegeben, wenn kurze oder lange Hosen, unterschiedliche Ärmellängen, Radlerhosen oder Röcke in der gleichen Farbe und gleichfarbige Socken mit unterschiedlichen Emblemen oder Verzierungen getragen werden.
- b) Radlerhosen und/oder sichtbare Funktionswäsche, die zusätzlich unter der Sporthose und/oder dem Trikot getragen werden, müssen/muss die gleiche Grund-Farbe wie die Sporthose bzw. das Trikot haben.
- c) Spieler, die sich über den Rahmen des Vereins hinaus an Meisterschaften beteiligen, sind Starter des Vereins. Der Verein entscheidet, ob bei Meisterschaften Vereins- oder Klubspielkleidung getragen wird.

Neue Fassung

B 1.3 Spielkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des Disziplinverbandes und seinen Untergliederungen ist nur in Spielkleidung erlaubt. Mannschaften und Paare müssen, mit Ausnahme der Schuhe, grundsätzlich einheitlich gekleidet sein. **Diese Regelung gilt im Besonderen auch für den Spielbetrieb, von der Ansage bis zur Absage eines Spieles.** Das Tragen von optischen und akustischen Elementen an der Spielkleidung ist nicht gestattet.

- a) Einheitliche Spielkleidung ist auch dann gegeben, wenn kurze oder lange Hosen, unterschiedliche Ärmellängen, Radlerhosen oder Röcke in der gleichen Farbe und gleichfarbige Socken mit unterschiedlichen Emblemen oder Verzierungen getragen werden.
- b) Radlerhosen und/oder sichtbare Funktionswäsche, die zusätzlich unter der Sporthose und/oder dem Trikot getragen werden, müssen/muss die gleiche Grund-Farbe wie die Sporthose bzw. das Trikot haben.
- c) Spieler, die sich über den Rahmen des Vereins hinaus an Meisterschaften beteiligen, sind Starter des Vereins. Der Verein entscheidet, ob bei Meisterschaften Vereins- oder Klubspielkleidung getragen wird.

Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 3 - Änderung SpO C 1.7

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil C, Punkt 1.7:

Alte Fassung

C 1.7 Proteste

Proteste, die sich aus der Spieldurchführung ergeben, werden in der ersten Instanz durch den Spielleiter behandelt. Es gelten die Festlegungen der Rechts- und Verfahrensordnung des DKBC. Die Protestgebühr beträgt 100,00 € und ist auf das Konto des DKBC zu überweisen. Innerhalb von 7 Kalendertagen ist eine schriftliche Stellungnahme und die Kopie des Einzahlungsbeleges von 100,00 € der Protestgebühr an den Spielleiter zu senden. Die Entscheidung des Spielleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung per Einschreiben mit Rückschein schriftlich mitgeteilt werden.

Neue Fassung

C 1.7 Proteste

Proteste, die sich aus der Spieldurchführung ergeben, werden in der ersten Instanz durch den Spielleiter behandelt. Es gelten die Festlegungen der Rechts- und Verfahrensordnung des DKBC. Die Protestgebühr beträgt 100,00 € und ist auf das Konto des DKBC zu überweisen. Innerhalb von 7 Kalendertagen ist eine schriftliche Stellungnahme und die Kopie des Einzahlungsbeleges von 100,00 € der Protestgebühr an den Spielleiter zu senden. Die Entscheidung des Spielleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung per **E-Mail an die vom Klub/Verein angegebene Mailadresse in elektronischer Form als PDF gesendet werden.**

Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 4 - Schiedsrichter Kleidung

Der Referent für Schiedsrichterwesen, Dieter Tretter, stellt folgenden Antrag auf Änderung der Schiedsrichterordnung des DKBC:

Bisherige Regelung:

2. Allgemeines

2.3 Ein Schiedsrichter hat stets ordnungsgemäß gekleidet zu sein. Dazu gehören:

- Weiße oder rote Oberbekleidung jeweils unifarben,
- als Oberteile sind zugelassen: Hemd, Bluse, Poloshirt, Sweatshirt und Sweatjacke jeweils Kurz- oder Langarm,
- lange schwarze Stoffhose bzw. Stoffrock (keine schwarzen Jeans oder Trainingshose)
- Farblich passende Socken oder Strümpfe,
- Sportschuhe farblich passend zur Stoffhose.

Das Schiedsrichteremblem ist auf der linken Brustseite zu tragen. Sind mehrere Schiedsrichter im Einsatz ist die Farbe des Oberteils einheitlich zu wählen. Jeder Schiedsrichter hat dem Ansehen der Schiedsrichter bei seinen Handlungen stets zu beachten und als Vorbild des fairen Sports aufzutreten. Seine Entscheidungen müssen korrekt und von Fachkompetenz geprägt sein. Es besteht Alkohol- und Rauchverbot für den Schiedsrichter während des gesamten Wettkampfes.

Neue Regelung:

- 2.3 Ein Schiedsrichter hat stets ordnungsgemäß gekleidet zu sein. Dazu gehören:
- weiße oder rote Oberbekleidung jeweils unifarben (bei Deutschen Meisterschaften und dem Final Four des DKBC-Pokals auch andersfarbig, wenn durch den DKBC bestimmt),
 - als Oberteile sind zugelassen: Hemd, Bluse, Poloshirt, Sweatshirt und Sweatjacke jeweils Kurz- oder Langarm,
 - lange, schwarze Stoffhose bzw. Stoffrock (keine schwarze Jeans) oder schwarze Trainingshose ohne Streifen oder Muster,
 - Farblich passende Socken oder Strümpfe,
 - Sportschuhe farblich passend zur Stoffhose.

Antrag wird wie folgt modifiziert:

Neue Regelung:

- 2.3 Ein Schiedsrichter hat stets ordnungsgemäß gekleidet zu sein. Dazu gehören:
- weiße oder rote Oberbekleidung jeweils unifarben (bei Deutschen Meisterschaften und dem Final Four des DKBC-Pokals auch andersfarbig, wenn durch den DKBC bestimmt),
 - als Oberteile sind zugelassen: Hemd, Bluse, Poloshirt, Sweatshirt und Sweatjacke jeweils Kurz- oder Langarm,
 - lange, schwarze ~~Stoff~~ Hose bzw. Stoffrock (keine schwarze Jeans) oder schwarze Trainingshose ohne Streifen oder Muster,
 - Farblich passende Socken oder Strümpfe,
 - Sportschuhe farblich passend zur Stoffhose.

Modifizierter Antrag wird mit 19 NEIN-Stimmen und 13 JA-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Antrag 5 – Schiedsrichter Finanzen

Der Referent für Schiedsrichterwesen, Dieter Tretter, stellt folgenden Antrag auf Änderung der Anlage der Schiedsrichterordnung des DKBC:

Bisherige Regelung:

15. Finanzen

Für die Ausübung seiner Tätigkeit erhält der Schiedsrichter unter Beachtung Ziffer 11.7 dieser Ordnung eine Aufwandsentschädigung sowie Fahrtkostenersatz. Die Höhe richtet sich nach den jeweiligen Ligen, in denen er tätig ist. Maßgebend sind hier die Aufwandsentschädigungssätze des DKBC (siehe Anlage) sowie der einzelnen Länder.

Auszug aus der Anlage:

Ligenspielbetrieb des DKBC - Bundesligen 120 Wurf Frauen / Männer (25,00 €/Einsatz); DKBC-Pokal (25,00 €/Einsatz)

Neue Regelung:

Für die Ausübung seiner Tätigkeit erhält der Schiedsrichter unter Beachtung Ziffer 11.7 dieser Ordnung eine Aufwandsentschädigung sowie Fahrtkostenersatz. Die Höhe richtet sich nach den

jeweiligen Ligen, in denen er tätig ist. Maßgebend sind hier die Aufwandsentschädigungssätze des DKBC (siehe Anlage) sowie der einzelnen Länder.

Auszug aus der Anlage:

Ligenspielbetrieb des DKBC - Bundesligen 120 Wurf Frauen / Männer (35,00 €/Einsatz); DKBC-Pokal (35,00 €/Einsatz)

Antrag wird mit 22 NEIN-Stimmen, 7 JA-Stimmen, 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

Antrag 6 – Thüringen Ergänzung SpO Teil B 2.2.3

Der Landesverband Thüringen e. V. stellt hiermit den Antrag auf Ergänzung der SpO B 2.2.3 wie folgt:

Die Titelträger der Vereinsmannschaftsmeisterschaften erhalten im Folgejahr namentliches Startrecht bei den Vereinsmannschaftsmeisterschaften ihrer Altersklasse. Die Landesverbände, aus denen die Titelträger kommen, erhalten trotz deren namentlichen Startrechts einen zusätzlichen Startplatz.

Antrag wird mit 29 NEIN-Stimmen und 3 JA-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Antrag 7 – Thüringen Änderung SpO Teil C 1.2

Der Landesverband Thüringen e. V. stellt hiermit den Antrag auf Änderung der SpO Teil C 1.2 wie folgt:

Die Zuordnung von Landesverbänden und Regionen (Bayern) sollte gestrichen werden und damit auch die Einordnung der Absteiger aus der 1.Bundesliga in vorbestimmten Staffeln der 2.Bundesliga.

Zur Ermittlung der Aufsteiger in die Staffeln der 2.Bundesliga werden ein oder zwei Aufstiegsturniere der Landesvertreter durchgeführt, von denen die Plätze 1 bis 6 bei einem Aufstiegsturnier oder die jeweiligen Plätze 1 bis 3 bei zwei Aufstiegsturnieren aufsteigen. Aus den dann insgesamt 30 Mannschaften werden unter territorialen Gesichtspunkten die drei Staffeln gebildet.

Antrag wird mit 29 NEIN-Stimmen, 3 JA-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

TOP 8 Sonstiges

- Carsten Kappler, LV Rheinland-Pfalz, hat es gewundert, dass Kleeblatt Berlin eine Ausnahmegenehmigung für die Bundesliga nur für 1 Jahr erhalten hat, obwohl in der Sportordnung festgelegt wurde, dass es bei Vorlage der entsprechenden Anträge auf Umbau der Kegelbahnen auf Plattenbahnen eine Ausnahmegenehmigung für 2 Jahr gibt. Werner Heckmann, Referent Bahnabnahmen, klärt auf, dass die NBC für die kommende Saison eine internationale Ausnahmegenehmigung für die Bahnanlage des Kleeblatt Berlin ausgestellt hat. Die Anträge vom Kleeblatt Berlin auf Umbau der Bahnanlage hat das Präsidium bzw. Wolfram Beck erhalten. Auf Grund der vorgenannten Punkte, hat dann der DKBC die Ausnahmegenehmigung für 1 Jahr gegeben. Lothar Müller erklärt, dass er diesbezüglich auch schon bei Wolfram Beck angefragt hat und ist der Meinung, dass diese Ausnahmegenehmigung niemals hätte ausgestellt werden dürfen. Dieter Tretter, LV Berlin, gibt eine ausführliche Stellungnahme und erklärt ausdrücklich, dass es kein

Ablehnungsbescheid der Fördermittel gibt. Kleeblatt Berlin ist sich absolut im klaren darüber, dass auf der Bahnanlage nur eine Saison gespielt werden darf.

- Terminplan für die Saison 2021/22, den die Terminkommission am Abend vorher erarbeitet hat, wird den Anwesenden vorgestellt (wird dem Protokoll angehängt).

TOP 12 Schlusswort

Harald Seitz bedankt sich für die angenehme Sitzung und lädt zur anschließenden Arbeitssitzung ein.

Harald Seitz beendet den Ländersportrat um 14.45 Uhr.

Wüstenrot, 08. Oktober 2020


Harald Seitz
Sportdirektor


Claudia Müller
Protokollantin